

Pressemitteilung

myclimate ist Partner der Klimaschutz-Kampagne «Sports4Trees»

Reutlingen, 3. Dezember 2020 – Die gemeinnützige Klimaschutzorganisation myclimate ist Partner der Klimaschutzkampagne «Sports4Trees», die der Verein «Sports for Future e. V.» kürzlich ins Leben gerufen hat. Mit ihr wollen die Initiatoren vor allem die Sportwelt dazu aktivieren einen Beitrag für den Klimaschutz zu leisten. Aber auch weitere gesellschaftliche Akteure außerhalb des Sports sollen erreicht werden, um gemeinsam den Herausforderungen der Klimakrise zu begegnen. myclimate bietet allen Mitwirkenden der Kampagne zwei hochwertige Aufforstungsprojekte an, die den hohen Qualitätsstandard «Plan Vivo» erfüllen.



Das myclimate-Klimaschutzprojekt «Schutz tansanischer Wälder für Indigene, Wildtiere und das Klima» kann über die Aufforstungskampagne «Sports4Trees» durch Spenden unterstützt werden. Foto: Carbon Tanzania

Sports for Future hat bereits eine beachtliche Anzahl an prominenten Unterstützern für die Kampagne «Sports4Trees» gewonnen, wie beispielsweise die gemeinnützige Dietmar-Hopp-Stiftung, die Fußball-Erstligisten TSG Hoffenheim und FC Bayern München sowie weitere namhafte Verbände, Vereine und Mitwirkende. Zudem gab «Sports for Future» kürzlich eine offizielle Kooperation mit der Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima bekannt. Letztere wurde durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung initiiert.

Der Leiter des genannten Ministeriums, Bundesminister Gerd Müller, äußert sich dazu begeistert: „Sports for Future ist eine tolle Initiative. Sie zeigt: Warte nicht, fang selber an. Mithilfe der schon

gewonnenen Unterstützer kann Sports for Future bis zu 22 Millionen Sportlerinnen und Sportler in Deutschland erreichen. Und viele von ihnen machen schon beim Klimaschutz mit, indem sich Sportvereine klimaneutral stellen, Aufforstungsprojekte unterstützt oder nachhaltige Fan-Artikel angeboten werden. Ich hoffe, dass wir noch viele weitere Akteure aus dem Sportumfeld für Entwicklung und Klimaschutz begeistern.“

Auf der Webseite «sports4trees.com» sind einige Möglichkeiten aufgelistet, wie Interessierte die Kampagne unterstützen und aktiv mitwirken können. So haben Unterstützende die Option, neben direkten Geldspenden beispielsweise Waldpatenschaften zu übernehmen, Baumspardosen aufzustellen, Spendenläufe zu organisieren, Klima-Eintrittstickets anzubieten oder Markenbotschafter zu werden. Darüber hinaus sind alle Teilnehmenden eingeladen, auch ganz neue und individuelle Aktionen und Challenges zur Kampagnenunterstützung zu starten. Alle Spenden fließen zu 100 % direkt in die aktuell acht zur Auswahl stehenden Projekte.

Erste Baumpflanz- und Bildungsprojekte im Senegal, in Nigeria, im Kongo, in Tansania und in Kenia sind mit Partnern wie myclimate, dem WWF oder der Zenaga Foundation bereits in der Umsetzung. myclimate wartet dabei mit gleich zwei hochwertigen Klimaschutzprojekten auf, die den Qualitätsstandard «Plan Vivo» erfüllen. Zum einen das Walderhaltungsprojekt in Tansania «Schutz tansanischer Wälder für Indigene, Wildtiere und das Klima» und zum anderen das Aufforstungsprojekt in Uganda «Kleinbauern forsten Wälder auf». Letzteres unterstützt die TSG-Hoffenheim auch im Rahmen ihrer Aktion «Klima-Ticket», bei dem Käufer eines TSG-Hoffenheim-Tickets pro Ticket eine unbestimmte Anzahl an Baumsetzlingen im Online-Shop zusätzlich buchen können.

Bereits jetzt hat die noch junge Aufforstungskampagne «Sports4Trees» zusammen mit allen Klimaschutzpartnern und Spendern 50.000 Bäume in Afrika und 100.000 Mangroven auf den Philippinen gepflanzt, eine Waldfläche in der Größe von 3650 Fußballfeldern geschützt sowie rund 15.000 Schülerinnen und Schüler involviert. Mehr Informationen auf «sports4trees.com» und auf Social Media. #READYSTEADYGROW #SPORTS4TREES #STRONGERTOGETHER

Pressekontakt für myclimate Deutschland

Janosch Menger
Projektleitung Marketing und Kommunikation,
myclimate Deutschland gGmbH,
janosch.menger@myclimate.de,
Tel.: +49 (0)7121 317775-8,
www.myclimate.de/presse

Über Sports for Future e.V.

Sports for Future e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, über den Sportlerinnen und Sportler, Vereine und Verbände die verbindende Kraft des Sports dafür einsetzen, um gemeinsam den Herausforderungen der Klimakrise zu begegnen. Initiatoren sind die TSG Hoffenheim, Werder Bremen, der VfL Osnabrück, die Deutsche Sportjugend, Global United e.V. sowie Einzelsportler*innen wie Fabian Hambüchen, Anni Friesinger-Postma, Lutz Pfannenstiel und Jaqueline Otchere. Die über 230 Unterstützer*innen, zuletzt der Deutsche Fußball-Bund, repräsentieren gemeinsam mehr als 22 Millionen Sportler*innen.

Über myclimate Deutschland – www.myclimate.de

myclimate Deutschland, mit Sitz in Reutlingen, Baden-Württemberg, ist eine gemeinnützige Klimaschutzorganisation und Tochtergesellschaft der Schweizer Stiftung myclimate. Gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft sowie Privatpersonen will myclimate Deutschland durch Beratungs- und Bildungsangebote sowie mit eigenen Klimaschutzprojekten die Zukunft der Welt gestalten. Dies verfolgt myclimate Deutschland als gemeinnützige Organisation marktorientiert und kundenfokussiert.

Mit Projekten höchster Qualität treibt myclimate weltweit messbaren Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung voran. Die freiwillige Kompensation von CO₂-Emissionen erfolgt in 100 Klimaschutzprojekten in 30 Ländern. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt, lokale Aufforstungsmaßnahmen mit Kleinbauern umgesetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden. Alle myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards (Gold Standard, CDM, Plan Vivo) und leisten neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich lokal und regional einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung.

myclimate gehört weltweit zu den Qualitätsführern von freiwilligen CO₂-Kompensationsmaßnahmen. Die myclimate-Klimaschutzprojekte haben seit Bestehen Tausende von Jobs geschaffen, die Biodiversität geschützt und die allgemeinen Lebensumstände Hunderttausender Menschen verbessert. Nicht zuletzt deswegen hebt das deutsche Umweltbundesamt myclimate als Anbieter für die freiwillige CO₂-Kompensation explizit hervor. Sowohl 2015 als auch 2012 wurden je zwei myclimate-Projekte vom Sekretariat der UN-Klimarahmenkonvention (UNFCCC) zu „Game Changing Climate Lighthouse Activities“ ernannt und an den UN-Klimakonferenzen in Paris und Doha von UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon persönlich geehrt.

myclimate Deutschland ermutigt mit handlungsorientierten und interaktiven Bildungsangeboten jede und jeden, einen Beitrag für unsere Zukunft zu leisten. Mit dem myclimate-Bildungsprojekt „Energie- und Klimapioniere“, das vor allem durch die Ministerien für Umwelt und Kultus in Baden-Württemberg gefördert wird, hat myclimate seit 2015 bereits rund 6000 Schüler erreicht und 80 Bildungsprojekte initiiert.

Darüber hinaus berät myclimate Deutschland Unternehmen jeder Größe zu integriertem Klimaschutz mit greifbarem Mehrwert. Im Geschäftsfeld CO₂- und Ressourcenmanagement unterstützt myclimate Deutschland Firmen mit Beratung, Analysen, IT-Tools und Labels. Die Angebote reichen von einfachen Carbon-Footprints (Emissionsberechnungen) auf Unternehmensebene bis hin zu ausführlichen Ökobilanzierungen von Produkten. Erfahrene Berater helfen beim Identifizieren und Erschließen von Potenzialen in den Bereichen Energie- und Ressourceneffizienz.

www.myclimate.de / [instagram.com/myclimate](https://www.instagram.com/myclimate) / [facebook.com/myclimate](https://www.facebook.com/myclimate) / twitter.com/myclimate